

**Postulat FDP-Fraktion:
Entwicklung und Auswirkungen von E-Government**

Geänderter Wortlaut vom 4. April 2006

Die Regierung wird eingeladen, dem Kantonsrat über die Entwicklung und die Auswirkungen von E-Government in der Staats- und den Gemeindeverwaltungen Bericht zu erstatten und gegebenenfalls Antrag zu stellen und dabei die folgenden Fragen zu beantworten:

1. Hat der Kanton eine E-Government-Strategie?
2. Welches ist der momentane und welches der absehbare Einsatzbereich von E-Government und welches sind für die Regierung die wichtigsten Bedürfnisse?
3. Wie sind die Zuständigkeiten im Bereich E-Government geregelt?
4. Wer definiert und steuert heute die Bedürfnisse im Bereich E-Government?
5. Existiert eine Kosten- und Wirkungskontrolle und wie erfolgt sie?
6. Welche Konsequenzen auf die Erfüllung der staatlichen Tätigkeit hat der zeitunabhängige Zugang zu den Dienstleistungen der Verwaltungsstellen?
7. Sind durch den vermehrten Einsatz von Informatik Kosteneinsparungen im Personal- und Sachbereich beabsichtigt?
8. Wie gestaltet sich die Entwicklung im Bereiche E-Voting und wo sind dabei Nutzen und Gefahren?
9. Wie ist der Zugang für jene Bürger und Bewohner, die sich der Mittel von E-Government nicht bedienen können oder wollen?
10. Wie stellt die Regierung künftig gegenüber dem Kantonsrat die Transparenz im Bereich E-Government sicher (derzeitige und künftige Bedürfnisse, Kosten- und Wirkungskontrolle, Chancen und Risiken)?